



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Neue EU-Bauproduktenverordnung (BauPVO) und Umsetzung mittels sekundärer EU-Rechtsetzung

Stand vom 21.06.2024 11:30:22 bis 14.01.2025 15:04:12

Angegeben von:

Deutsche Bauchemie (R000871) am 21.06.2024

Beschreibung:

Umsetzungsschwierigkeiten der "alten" EU-BauPVO behinderten das Funktionieren des EU-Binnenmarktes. Die DBC brachte bei der BauPVO-Überarbeitung auf EU-Ebene (auch gegenüber dt. Vertretern) aktiv Vorschläge ein, wie insb. die harmonisierte Normung besser funktionieren könnte. Weitere Ziele: eine praxistaugliche Etablierung der künftig verpflichtenden Umweltindikatoren sowie eine möglichst effiziente und bürokratiearme Etablierung des Digitalen Produktpasses. Da die Anpassung des gesamten BauPVO-Acquis folgt und die Kommission (unter Mitgliedstaaten-Beteiligung) hier Durchführungsrechtsakte und deleg. Rechtsakte erlassen wird, wird die DBC diese Rechtsetzungsaktivitäten gemäß der genannten Ziele auch nach Abschluss des EU-Gesetzgebungsverfahrens im Herbst 2024 weiter begleiten.

Betroffene Interessenbereiche (7)

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]

EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Industriepolitik [alle RV hierzu]

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Klimaschutz [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2406170072 \(PDF - 7 Seiten\)](#)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen
(BMWSB) [\[alle SG dorthin\]](#)